



# aktuell

18.12.2023  
Nr. 180

Privates Liebfrauengymnasium Büren

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen  
und Schüler, liebe Leserinnen  
und Leser,**

die Adventszeit war geprägt von kreativen, stillen, musikalischen und wohlschmeckenden Momenten im und außerhalb des LFG. Schüler:innen und Lehrkräfte gestalteten die besinnliche Zeit für sich und andere im Rahmen der „Sternstunden am LFG“, des Nikolausmarkts in Büren, der Einkehrtage in Ehreshoven (Q2), des sozialen Engagements am Nikolaustag in der Pfarrgemeinde und am LFG oder in den Einrichtungen der Franziskanerinnen. Die Schulgemeinschaft schenkte so auch vielen Menschen Momente des Innehaltens vor Weihnachten und startete mit der „Kirchen-musikalischen Andacht“ in der Jesuitenkirche in die wohlverdienten Ferien. Herzlichen Dank an alle, die bei den verschiedensten Aktionen das LFG tatkräftig unterstützten und eine kurze, aber nachhaltige Adventszeit für alle erlebbar machten.

Ich wünsche Ihnen und euch im Namen

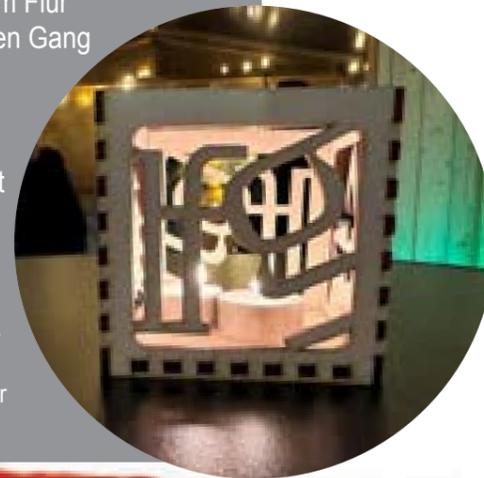
des Kollegiums und der Mitarbeitenden ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und für das  
kommende Jahr alles Gute.

Herzliche Grüße

Thorsten Harnischmacher  
(Schulleiter)

Mich  
ängstigt nicht die Nacht,  
der Wind,  
das Geräusch der Stadt,  
solange nur die Tür  
hinaus zum Flur  
und auf den Gang  
zu dir  
noch eine  
Handbreit  
offen steht  
und  
angelehnt  
ist an  
dein Licht.

Hans Günter  
Saul





### Teamtage in Hardehausen

Vom 6.-8. November waren wir, die 8b/a, in Hardehausen, um dort unsere Gemeinschaft als Klassen unter uns, aber auch mit der jeweils anderen Klasse zu stärken. Es handelt sich um ein ehemaliges Zisterzienserkloster, das heute als Bildungseinrichtung des Bistums dient und das vor allem von Schulklassen und Jugendgruppen besucht wird.

Am ersten Tag wurden wir ganz herzlich begrüßt und direkt im Anschluss startete auch schon das pädagogische Programm.

So bauten wir in kleinen Gruppen aus vorgegebenen Materialien ein kleines Flugobjekt. Ziel war es, dieses möglichst lange in der Luft zu halten. Es gab viele unterschiedliche Lösungen, manche funktionierten gut, manchen eher weniger.... Doch wir hatten alle Spaß.

Am zweiten Tag stand die Produktion eines eigenen kleinen Films zum Thema „Teamarbeit“ an. Uns wurden Kostüme zur Verfügung gestellt, das machte die Arbeit in der Gruppe noch viel schöner und kreativer, sodass am nächsten Tag viele unterschiedliche Beiträge (z.B. einen Mini-Western, einen Krimi und eine Alltagssituation) vorgeführt werden konnten.

Natürlich hatten wir zwischen unseren Projekten auch Freizeit, in der wir auf unseren Zimmern bleiben, in die Sporthalle gehen, schwimmen und noch andere Sachen

machen konnten. Die Nächte waren ziemlich lang, deswegen war das Aufstehen umso schwerer. Wir alle würden so einen Aufenthalt zur Stärkung der Klassengemeinschaft gerne noch einmal wiederholen und können den Aufenthalt in Hardehausen nur empfehlen.

Paul Werneke 8b



### Q1 beim Hochschultag in Münster

Politikwissenschaften, Design, Betriebswirtschaft, Medizin, Sonderpädagogik und noch viele weitere Studiengänge fanden das Interesse unserer Q1 bei ihrem Besuch des Hochschultages in Münster am 09. November. Mittels einer App hatten sich die Jugendlichen im Vorfeld für verschiedenste Veranstaltungen je nach Interessenlage angemeldet. Bei Schmuddelwetter erkundeten sie zu Fuß oder mit dem Bus die weit verzweigte Institutslandschaft der begehrten Studienstadt. Und wer weiß, vielleicht hat der eine oder die andere seinen oder ihren Traumstudiengang gefunden?!? In jedem Fall ist diese traditionelle Exkursion ein wertvoller Bestandteil der Berufsorientierung am LFG.

Für die Q1, Nicola Bernard





### LFG mit dem UGO-Schulpreis ausgezeichnet

Am Donnerstag, den 16.11.2023 reiste eine kleine Delegation von Schüler\*innen und Lehrkräften nach Paderborn, um dort den Schulpreis der Unternehmergruppe Ostwestfalen e.V. entgegenzunehmen. Der Verein zeichnet jedes Jahr ausgewählte Projekte aus, die die Berufsorientierung im MINT-Bereich oder die digitale Bildung in den Fokus nehmen.

In diesem Jahr hat sich auch das LFG zum ersten Mal mit dem Projekt „LFG-Maker“ beworben und gleich beim ersten Anlauf eine Auszeichnung erreichen können. Das offene Lernangebot „LFG-Maker“ ist ein Programm, zu dem alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe eingeladen sind, um dort ihre selbstgewählten Projekte umsetzen zu können. Das LFG kann sich schon jetzt mit seinen drei 3D-Druckern über eine gute Ausstattung freuen. Dieses Angebot soll aber nun erweitert werden: Ziel ist es, Werkzeuge anzuschaffen, mit der eine Reparatur von digitalen Geräten möglich wird. Im Sinne eines „Repair-Cafes“



sollen Schüler\*innen und Schüler die Möglichkeit bekommen, zum Beispiel ihr eigenes iPad zu reparieren.



Die Gewinner des UGO-Schulpreises erhalten eine finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ihrer Projekte, wobei erst bei der Preisverleihung bekannt gegeben wird, wie hoch die Summe ausfallen wird. Das LFG erhält für sein Projekt eine Zuwendung von 750€, um Werkzeuge anzuschaffen und das „Maker-Programm“ weiter ausbauen zu können.

Unser Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren des UGO-Schulpreises und den Mitgliedern des Vereins Unternehmergruppe Ostwestfalen e.V. für diese tolle Gelegenheit.

Dennis Gehlen

### 222 LFG-Schüler\*innen machen mit beim Informatik-Biber

Auch in diesem Jahr nahm wieder eine große Zahl an Schülerinnen und Schülern am Wettbewerb Informatik-Biber teil. „Der Biber“ ist der größte deutsche Schulwettbewerb im Bereich Informatik und wird auch in vielen anderen Ländern der Welt ausgetragen. Bei dem Wettbewerb müssen Kinder und Jugendliche in 30 bis 45 Minuten eine Vielzahl von Aufgaben lösen, die das informatische Denken schulen und so das Fach selbst zugänglicher machen sollen. Ein Vorwissen im Bereich z.B. im Programmieren ist dafür nicht notwendig.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 222 LFG-Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen (5. Klasse bis Q2) an diesem Wettbewerb teil. Wir können uns über einen ersten Platz, drei zweite Plätze und insgesamt 79 dritte Plätze freuen. In den kommenden Wochen erhalten alle Teilnehmer\*innen des Wettbewerbs eine Urkunde und die Preisträger im ersten und zweiten Rang zusätzlich noch kleinere Sachpreise.

Dennis Gehlen



### Zum Wettbewerb:

Der Informatik-Biber ist das Einstiegsformat der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF). Der Wettbewerb ist die deutsche Beteiligung am „Bebras International Challenge on Informatics and Computational Thinking“, der 2004 in Litauen gestartet wurde. Träger von BWINF und damit auch des Informatik-Biber sind die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), der Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie und das Max-Planck-Institut für Informatik; gefördert wird BWINF vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere BWINF-Projekte sind der Bundeswettbewerb Informatik, der Jugendwettbewerb Informatik und das Auswahlverfahren für das deutsche Team bei der Internationalen Informatik-Olympiade (IOI). (Quelle: Website des BWINF)



### Schüleraustausch mit dem Lycée Jean Monnet, Straßburg

Seit einigen Jahren gibt es am LFG für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Möglichkeit, an einem Austausch mit dem Lycée Jean Monnet in Straßburg teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass man das Fach Französisch belegt hat. So hatten wir das Glück, für eine Woche in jeweils einer französischen Gastfamilie zu verbringen. Im Anschluss an die Paris-Exkursion der Französischkurse im März dieses Jahres fuhren wir direkt von Paris weiter mit dem Zug nach Straßburg, wo wir herzlich von unseren Gastfamilien empfangen wurden. Am nächsten Morgen durften wir bereits den Schulalltag unserer Austauschschülerinnen Ludivine und Boosseh kennen lernen, der sich teilweise doch sehr von dem unseren unterschied. Obwohl wir in zwei unterschiedlichen Gastfamilien wohnten, verbrachten wir den Großteil der Freizeit zusammen. Zum Beispiel erfuhren wir bei einer Bootsfahrt auf der Ill viel über die Geschichte und Bedeutung Straßburgs, im Kino lernten wir Asterix und Obelix auf Französisch kennen und das Straßburger Stadtleben konnten wir uns aus der Nähe anschauen. Auch mit den Familien waren wir oft gemeinsam unterwegs; ob beim Crêpe-Abend oder auf der Bowlingbahn: es war immer lustig und erlebnisreich!



Im August war es dann so weit, und Ludivine und Boosseh kamen für zwei Wochen zu uns nach Deutschland. Sie begleiteten uns ebenfalls in die Schule und stellten einige Unterschiede zwischen den beiden Schulsystemen fest, wie zum Beispiel, dass aus ihrer Sicht das deutsche Schulsystem deutlich entspannter als das französische sei. Nachmittags bemalten wir Keramiken, gingen schwimmen, besuchten am Wochenende Partys und Schützenfeste, um einen noch tieferen Einblick in die deutsche Kultur zu vermitteln. Alles in allem konnten wir neben unvergesslichen Erfahrungen neue Freundschaften finden und besonders sprachlich vom Eintauchen in die andere Kultur stark profitieren. Es war sehr schön zu merken, wie gut man das gelernte Schulfranzösisch im richtigen Leben anwenden kann. Wir bedanken uns bei Frau Hanke und Herrn Wiese, der sich um die Koordination des Austausches gekümmert haben. Merci beaucoup!

Mia Geesmeier und Charlotte Werny (Q2)



### Adventliche Begegnungen im Altenheim St. Clara der Franziskanerinnen Salzkotten

Auch in diesem Jahr konnten wir vom LFG unseren Kooperationspartner, die Franziskanerinnen Salzkotten, in der Adventszeit unterstützen. So sorgte unser Orchester aus Schüler:innen und Lehrern unter der Leitung von Herrn Visvanathan am Dienstag den 28.11.2023 für adventliche Klänge auf den Fluren des Altenheims St. Clara. Am Mittwoch, den 06.12.2023, unterstützten unsere Schülerinnen Sophie Christoph (10a), Franziska Bröckling (10a), Despina Armeniakos (Q2) und Amely Altunkaynak (Q2) die Mitarbeiterinnen bei der Gestaltung der Nikolausfeier und überraschten die Bewohner:innen mit kleinen in den Kunstkursen bzw. Klassen selbst gebastelten „Lichtern“ und „adventlichen Lesezeichen“. Auch die Bewohner:innen, die ihre Zimmer nicht verlassen konnten, wurden selbstverständlich von den Schülerinnen besucht und mit den kleinen



Geschenken bedacht. Die netten Gespräche bei Gebäck und Punsch haben einmal mehr nicht nur die Bewohner:innen, sondern auch uns erfreut.

Hendrik Schnitzmeier





### „Stark in der Schule“- Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für die Klassen 5

Nach dem Ankommen am LFG und den ersten gemeinsamen Wochen der Fünftklässler:innen in der neuen Schule setzte das LFG im Konzept der Erprobungsstufe einen neuen Akzent, um die neue Klassengemeinschaft zu stärken. Im Rahmen des sozialen Lernens durchliefen die Klassen 5c und 5a in der letzten Novemberwoche je sechs Stunden lang zur Prävention ein Selbstbehauptungs- und Resilienztraining unter der Anleitung von Milena Petermeier. Dabei stand nicht nur eine gute Klassengemeinschaft, sondern vor allem jedes einzelne Kind und das Entdecken der eigenen Stärke im Mittelpunkt. Mit vielen spielerischen und anschaulichen Übungen und viel Action konnten die Themen abwechslungsreich und nachhaltig vermittelt werden, so dass auf diese Basis im schulischen Alltag weiter aufgebaut werden kann. Die Klassen 5b, 5d und 5e werden im neuen Jahr ein ähnliches Angebot wahrnehmen.



### Leckerer Waffelduft auf dem Nikolausmarkt Schüler:innen des LFG versüßten die Vorweihnachtszeit

Das LFG gestaltete auch in diesem Jahr wieder den Bürener Nikolausmarkt aktiv mit. Schon bei der Eröffnung durch Bürgermeister Burkhard Schwuchow erklangen vorweihnachtliche Melodien, die das Bläserensemble des LFG bestehend aus Schüler:innen und Lehrkräften den zahlreichen Gästen gekonnt präsentierte. In der LFG-Hütte boten Schüler:innen der Klasse 7a mit Unterstützung der 8a leckere Waffeln an, die trotz des teilweise ungemütlichen Wetters reißenden Absatz fanden. Der Waffelduft strömte über den Marktplatz und viele Kinder wie auch Erwachsene freuten sich vor allem



beim Schmücken des Weihnachtsbaums oder nach dem Nikolausumzug über eine leckere Waffel. Der Verkaufserlös wurde mit weiteren Spenden ergänzt und an das Malawi-Projekt der Franziskanerinnen und Salzotten sowie den Verein „Vergessene Tierseelen“ weitergegeben. Allen helfenden Händen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz auf dem Nikolausmarkt.



### Exkursion der Klassen 8 zum WDR in Köln

Im November waren wir, die Klassen 8, im WDR-Studio in Köln und haben uns angeschaut, wie Fernseh- und Radiosendungen produziert werden. Dabei haben wir gelernt, dass nicht nur die Jobs vor der Kamera wichtig sind, sondern auch die hinter der Kamera. An der Produktion einer Sendung ist also ein großes Team mit unterschiedlichen Aufgaben beteiligt. Wir durften in die verschiedenen Rollen schlüpfen, zum Beispiel moderieren, filmen, die Tontechnik organisieren oder sogenannte „Einspieler“ vordrehen. So haben wir am Ende als Klasse unsere eigene Sendung produziert und es war sehr interessant und spaßig.

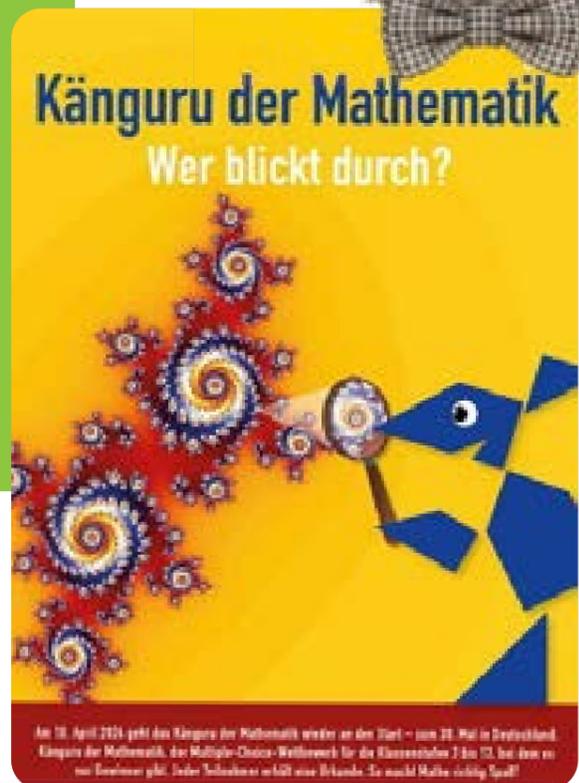
Johanna Volmari und Lisa Kornfeld, 8d



### Känguru-Wettbewerb 2024

Am 18. April 2024 findet wieder bundesweit der alljährliche Känguru-Wettbewerb statt. Dieser Einzelwettbewerb gibt allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit ihre Fähigkeiten in mathematischen Bereichen zu zeigen, die über den Unterricht hinausgehen bzw. im Unterricht nicht abgefragt werden können. Bei einer großen Anzahl von Aufgaben ist die Arbeitszeit recht knapp. Dabei ist es sinnvoll auszunutzen, dass von den jeweils fünf Lösungsvorschlägen nur jeweils einer richtig ist. Ausprobieren und Ausschließen sind dabei Lösungsstrategien, die manchmal schneller zum Ziel führen als exakte mathematische Lösungswege. Wir freuen uns, wenn wieder viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule daran teilnehmen.

Das Organisationsteam





### Tag der Landtechnik der Firma Claas in Harsewinkel

Am Tag der Landtechnik der Claas-Stiftung, dem 21. November 2023, fuhren wir, zwei Schüler\*innen der zehnten Klasse, mit Frau Tonagel zu der Claas-Produktionsstätte in Harsewinkel, wo wir die Fabrik besichtigten und vieles über die Geschichte der Firma lernten.

Nachdem wir um 10 Uhr mit dem Bus im Claas-Werk angekommen waren, wurden wir dort von freundlichen Mitarbeitern in einen Kinosaal geführt. Dort stellten sich die Mitarbeiter vor und in Filmen wurde viel über die lange Geschichte von Claas erzählt. Hierbei musste man gut aufpassen, um im Anschluss bei einem Kahoot-Quiz Fragen über das Unternehmen beantworten zu können, wobei der Beste einen Gutschein für den Claas Fan-Shop gewann. Anschließend

wurden wir in Gruppen aufgeteilt und einem Leiter zugeteilt, der uns daraufhin durch die riesigen Fabrikhallen führte. Dort besichtigten wir die einzelnen Bereiche der Produktion. Zuerst wurden wir durch die kleineren Hallen geführt, wo Metallteile hergestellt und weiterverarbeitet wurden. Danach stiegen wir in der riesigen Halle auf einen Besichtigungssteg, von dem man die Montage der Mähdrescher aus der Vogelperspektive gut beobachten konnte. Die Gruppenleiter zeigten uns schließlich auch die anderen Montagebänder, die Qualitätskontrollen und die automatische Lackiererei, bevor eine kleine Tour durch das eigene Claas-Museum den Abschluss bildete.

Nach dem Rundgang nahmen wir dann ein leckeres Mittagessen in der betriebseigenen Kantine ein. Nach der einstündigen Pause, in der wir uns auch mit den Schüler\*innen der anderen eingeladenen Schulen austauschen konnten, wurde uns das Ausbildungszentrum gezeigt. Dabei begleiteten uns diesmal junge



Auszubildende, die gern alle auftauchenden Fragen beantworteten.

Dies war sehr interessant, auch weil die Auszubildenden dort einen großen Teil ihrer Ausbildungszeit verbringen. Im Prinzip konnten wir dort alle Maschinen, die wir vorher in der Halle an den Montagelinien entstehen sehen konnten, als Miniaturausgaben wiederentdecken. Um 14 Uhr ging es dann wieder zurück nach Paderborn, wo wir dann um ca. 16 Uhr ankamen und unseren Heimweg antraten.

Franziska Bröckling 10a und Konstantin Westrup 10c





**„Wir bauen Pyramiden nach!“  
~Ein Projekt der Klasse 6a~**

Wir tauchen ein in das antike Ägypten und werden selbst zu Bauherren und Baufrauen!  
Im Laufe der letzten Woche bauten wir selbst Pyramiden, die wir unter Anleitung unserer Klassen- und Geschichtslehrerin Frau Korthoff kennengelernt haben. Am 13.12.2023 war dann endlich der Präsentationstag und wir durften unsere Kunstwerke, die aus verschiedenen Materialien (z.B. Salzteig, 3-D-Druckprodukte, Lego, Holz, Duplo, Pappe, Streichholzpackungen und mehr) entstanden sind, vorstellen.  
Wir bestaunten die vielen spannenden und kreativen Ideen.  
Uns allen machte es sehr viel Spaß und wir konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen.

Karlina Hüser, 6a



**An die Bücher, fertig, los!  
Vorlesewettbewerb am LFG**

Augustinus Freiherr von Fürstenberg (6a) ist Sieger des Vorlesewettbewerbs am Liebfrauengymnasium

Aufregung und Spannung pur waren beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen förmlich zu spüren. Vor etwa 75 Schülerinnen und Schülern sowie einer beachtlichen Anzahl an Lehrkräften stellten sich die vier Finalistinnen der Jahrgangsstufe 6 dem Wettbewerb. Dabei kam es darauf an, erst einen bekannten und dann unbekanntem Text nach einer kurzen Vorbereitungszeit möglichst sicher, fehlerfrei, gut betont und in angemessenem Tempo vorzulesen. Davon, dass alle im Vorfeld fleißig geübt hatten und gut vorbereitet waren, konnten sich alle Anwesenden überzeugen. Die Jury, bestehend aus vier Lehrerinnen und Lehrern, vergab Punkte für die einzelnen Darbietungen und konnte am Ende drei Finalistinnen mit kleinen Sachpreisen auszeichnen. Den vierten Platz belegte Pepe Milo Bürger (6b, 2.v.rechts), den dritten Platz belegte Letizia Kovac (6c, 2.v.links) und über den zweiten Platz freute sich Matha Willeke (6d, links). Der

Sieger Augustinus Freiherr von Fürstenberg (6a, rechts) strahlte und freute sich sichtlich, wenn auch laut eigenen Angaben überrascht, über sein erfolgreiches Abschneiden. So kommentiert er den Wettbewerb damit, dass er sich recht spontan auf den eigenen Text vorbereitet habe, er aber das Erlebnis sehr schön empfunden hat. Er wird das LFG nun zu Beginn des kommenden Jahres offiziell beim Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zunächst auf Kreisebene vertreten. Wir wünschen ihm viel Erfolg und bedanken uns bei allen Vorlesern gleichermaßen.





### »Licht der Hoffnung"- Adventskerzen sehr gefragt

Mit Adventskerzen nicht nur sich selbst eine Freude zu machen, sondern auch ein „Licht der Hoffnung“ anzuzünden für hilfsbedürftige Menschen in aller Welt, das war auch in diesem Jahr wieder das Ziel der Kerzenaktion am LFG. In den großen Pausen, am Elternsprechtag und am Tag der offenen Tür konnten die hübschen roten Kerzen mit Adventskalendarius erstanden werden. Neben dem Beitrag, der von jeder Kerze an die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe geht, können wir vom Verkaufserlös auch über 140€ an die Malawi-Hilfe der Franziskanerinnen spenden. Ein herzlicher Dank gilt nicht nur allen, die eine Kerze gekauft und damit diese Spende ermöglicht haben, sondern auch der Klasse 7d, die wieder den Verkauf der Kerzen übernommen hat.



### Seht, die gute Zeit ist nah! Sternstunden im Advent 2023

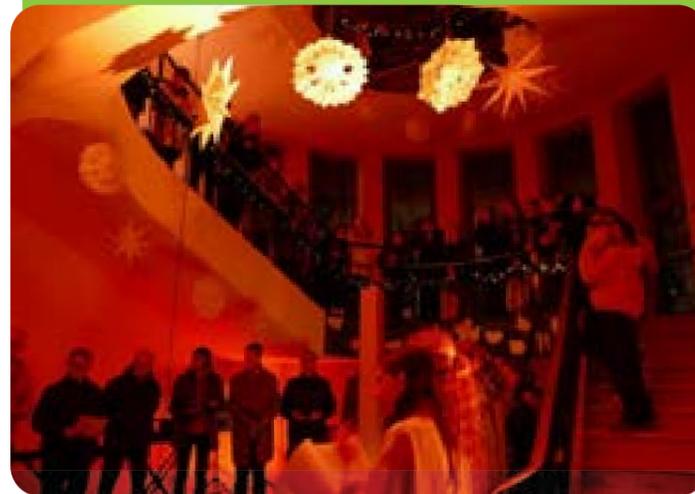
Am Donnerstag vor dem zweiten Advent trafen sich über 200 Schüler:innen, Eltern sowie Lehrer:innen unserer Schule, um gemeinsam ein paar schöne Stunden mit Gesang, Gebet und kreativer Arbeit zu verbringen.

Dass sie an diesem Abend die Schule einmal ganz anders erleben würden, konnten die Teilnehmenden schon beim Eintreffen erahnen. Stimmungsvoll beleuchtet und erfüllt von den Taizé-Gesängen einer Schola aus der Schüler- und Lehrer-schaft bot das Treppenhaus im Rundbau einen wohltuenden Kontrast zur vorweihnachtlichen Hektik außerhalb.

Nach einer Einstimmung auf das Thema der diesjährigen Sternstunden „Seht, die gute Zeit ist nah!“ gab das gleichnamige Adventslied den Impuls zum Aufbruch in die Workshops. Dort war in den folgenden zweieinhalb Stunden mit 16 verschiedenen Gruppen für jede und jeden etwas dabei. Unter der Leitung von Lehrer:innen sowie Schüler:innen der Jahrgänge 10 bis Q2 wurde unter anderem gemeinsam gebastelt, gemalt, gehäkelt oder auch meditiert. Als weiteres Angebot stand die Teestube den Teilnehmenden den ganzen Abend offen.

Den Abschluss der diesjährigen Sternstunden im Advent bildete ein stimmungsvoller Wortgottesdienst im Rundbau. Zum Thema „An guten Tagen...“ konnte Rückblick auf einen gelungenen Adventsabend gehalten und auch einige der entstandenen Produkte präsentiert werden.

In adventlicher Hoffnung auf die „guten Tage“ oder die „gute Zeit“, die mit der Geburt Jesu angebrochen ist, konnten alle um 21 Uhr den Weg nach Hause und in die letzten Schultage vor den Weihnachtsferien antreten. Wir bedanken uns bei den Sekretärinnen und unserem Hausmeister sowie bei allen Schüler:innen, Eltern und (auch ehemaligen) Kolleg:innen, die durch ihr Engagement in der Vorbereitung oder Durchführung zum Gelingen der Sternstunden beigetragen haben.







**Wir wünschen  
allen eine  
schöne  
Weihnachtszeit  
und erholsame  
Ferien!**



### **Termine**

- 19.12.23: Kirchenmusikalische Andacht  
Jesuitenkirche Büren - 19 Uhr
- 20.12.23: Unterrichtsschluss nach Stundenplan
- 21.12.23 -
- 07.01.24: Weihnachtsferien
- 16.01.24: Infoabend Grundschulleitern III –  
19:30 Uhr - Auszeit (Altbau, 1. Etage)
- 18.01.24: 15.00 -17.30 Uhr: Tag der  
Offenen Tür; Unterrichtsschluss  
nach der 6. Stunde
- 26.01.24: Zeugnisausgabe (in der 4. Stunde);  
Anmeldung Geschwisterkinder
- 27.01.24: Anmeldungen neue Klassen 5  
Schuljahr 2024/25 (8-12 Uhr)
- 29.01.24: Pädagogischer Tag – unterrichtsfrei;  
Anmeldungen neue Klassen 5  
Schuljahr 2024/25 (14-16 Uhr)
- 30.01.24: Anmeldungen neue Klassen 5  
Schuljahr 2024/25 (14-16 Uhr)

### **verantwortlich für den Inhalt:**

Schulleitung des Liebfrauengymnasiums Büren

Redaktion/Layout: K. Harnischmacher  
Liebfrauengymnasium Büren  
in Trägerschaft der Malteser Werke gGmbH  
Lindenstraße 15 - 33142 Büren

